

Tagungsleitung:

Dr. Rainer Schäfer,
Stiftungsratsvorsitzender
Thomas Kerner, Stiftungsvorstand

Tagungsorganisation:

Bayerische Stiftung Hospiz

Hegelstraße 2
95447 Bayreuth
Tel.: 0921/605 - 3350
Fax: 0921/605 - 3912
E-Mail: hospiz@zbfs.bayern.de
Frau Neumann beantwortet Ihre Fragen gerne
montags bis donnerstags von 10-16 Uhr.

Anmeldung (erbeten bis 15.10.2019):

Die Teilnehmerzahl sowie die Anzahl der verfügbaren Einzelzimmer sind begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine gesonderte Anmeldebekräftigung wird nicht versandt; bei Absagen werden Sie schriftlich informiert.

Der Teilnehmerbeitrag inkl. Verpflegung beträgt

- 125,- € für beide Tage inkl. Übernachtung,
- 90,- € für beide Tage ohne Übernachtung,
- 60,- € für einen Tag ohne Übernachtung.

(Einzelzimmerzuschlag 15,- €/Nacht - vor Ort zu zahlen)

Eine Anmeldung kann erst dann berücksichtigt werden, wenn der Teilnehmerbeitrag auf dem **Konto der Bayerischen Stiftung Hospiz IBAN DE 31 7002 0270 0002 7506 00 BIC HYVEDEMMXXX** bei der **HypoVereinsbank München** eingegangen ist

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, bitte verwenden Sie hierfür die **beiliegende Anmeldekarte**, oder per Mail an hospiz@zbfs.bayern.de

Tagungsstätte:

Hier keine Tagungsanmeldung möglich!

Schloss Schney
Schlossplatz 8
96215 Lichtenfels
Tel.: 09571/9750 - 0
Fax: 09571/9750 - 25
E-Mail: schloss-schney@t-online.de

So finden Sie uns, Hinweise zur Anreise:

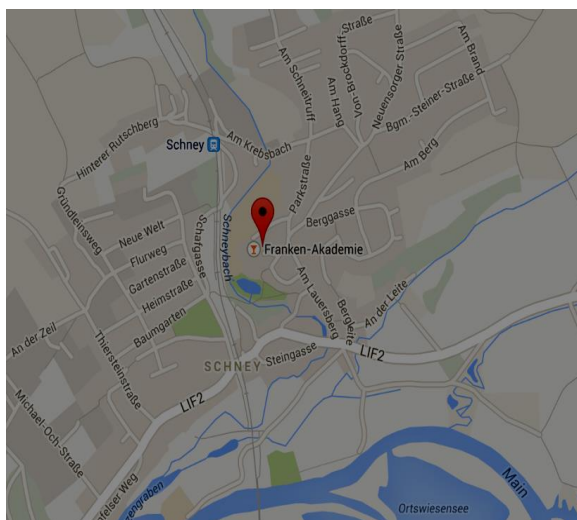
Der Bahnhof Lichtenfels liegt an der ICE-Strecke München-Berlin. Der Bahnhof ist etwa 2 km vom Tagungshaus entfernt, Taxis stehen am Bahnhof zur Verfügung.

Für das Navi:

Rabenstein 15, 96215 Lichtenfels.
Wenn das Ziel erreicht ist, noch 20 m weiter und dann links abbiegen.

Für Kartenleser:

Den Anfahrtsweg mit dem Pkw entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Grafik.



19. Fachtagung zur Hospizarbeit und Palliativmedizin

Die Zeit – die ist ein sonderbares Ding

18. und 19. November 2019

Schloss Schney/Lichtenfels

Veranstalter:

Bayerische Stiftung  **Hospiz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erleben an uns selbst, dass die Zeit vergeht - und meist ist das ein eher kleines Problem. Zu- mindest so lange nicht eine Krankheit oder das Al- ter uns ganz deutlich bewusst machen, dass un- sere Lebenszeit begrenzt ist. Mit dem Ende des Lebens vor Augen, bekommt Zeit eine neue Be- deutung. Für die, die gehen. Aber auch für die, die bleiben.

Die Zeit im Spannungsfeld zwischen „dem Bleiben“ und „dem Vergehen“ ist das Thema der diesjähri- gen Fachtagung zur Hospizarbeit und Palliativme- dizin im Schloss Schney. In Vorträgen und Work- shops wird die Zeit aus vielen Perspektiven be- trachtet: Welche Bedeutung hat es, Zeit zu haben? Wie misst die Medizin verbleibende Lebenszeit? Wie gehen wir mit unserer Zeit um? Was macht die Zeit mit uns? Wie kann man Zeit sinnvoll nutzen? Das sind große Fragen, die uns alle angehen. Denn ein jeder schaut doch hin und wieder ein bisschen verwundert auf diese Zeit, wie schon die Marschallin aus dem Rosenkavalier: „Die Zeit, die ist ein sonderbares Ding. Wenn man so hinlebt, ist sie rein gar nichts. Aber dann auf einmal, da spürt man nichts als sie: sie ist um uns herum, sie ist auch in uns drinnen“ (Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss).

Ich wünsche Ihnen eine interessante Veranstaltung mit anregenden Gesprächen und einer belebenden Zeit in Schloß Schney,

Ihre



Staatsministerin Melanie Huml MdL
Schirmherrin der Stiftung

Montag, 18. November 2019

- 11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**
durch Dr. Rainer Schäfer,
Stiftungsratsvorsitzender
- 11.15 Uhr **Vortrag „Zeit haben oder nicht haben – Ist das die Frage?“**
Dr. phil. Karin Hutflötz, Zentrum für Globale
Fragen, Hochschule für Philosophie Mün-
chen
- 12.15 Uhr **Vorstellung der Workshops**
1.) *Vom Umgang mit der Zeit, die wir haben*
Dr. Karin Hutflötz/Dr. Veronika Hilzensauer,
München

2.) *Tagzeiten – den Alltag spirituell gestalten*
Dr. Ulla Mariam Hoffmann OSB, Tutzing

3.) *Neuen Blickwinkel gewinnen, auf eine
Begleitung, die mir Fragen aufwirft: Systemi-
sche Fallsupervision*
Bernadette Raischl, Dachau

4. *Die Zeit verändert mich – Chance oder
Widerstand?*
Brigitta Kofler, München

5.) *Zeit für Trauer*
Petra Wilbiller, München

6.) *Zeit zum Lesen - Buchclub*
Hermann Reigber, München

7.) *Unzeitig sterben – Eltern trauern um ein
Kind*
Marlene Groh, Bamberg

8.) *Vom Mehrwert des Guten – Zeit schen-
ken*
Diakon Marcus Hecke, Nürnberg

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 - 1. Durchgang Workshops
15.30 Uhr

15.30 Uhr Kaffeepause

16.30 - 2. Durchgang Workshops
Uhr-18.00
Uhr

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Abendprogramm: Zeit zum Singen –
mit Pfarrer Franz Feineis, Schweinfurt**

Dienstag, 19. November 2019

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
Pfarrer Dr. Joachim Habbe, Nürnberg (ev.),
Pfarrer Franz Feineis, Schweinfurt (kath.)

10.15 Uhr **Vortrag: „Frau Doktor, wie lange hab ich
noch?“ Diagnose-Prognose-Indikation.**
Dr. Eva Schildmann M.P.H.,
Klinik für Palliativmedizin München

11.15 Uhr Diskussion

11.45 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr- 3. Durchgang Workshops
14.30 Uhr

14.45 Uhr **Zusammenfassung und Verabschiedung**

15.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Hinweis: Mit der Teilnahme an der Veranstaltung er-
klären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gege-
benenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im
Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der
Stiftung verwendet werden.